Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 29

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 29

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XX. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 20. Oktober 1904.

Wochenspruch: Wer fleißig dient und treu hält aus,
Der baut sich noch sein eigen Haus.

Verbandswesen.

Thurgauer Gewerbeverein. Die Delegiertenversammlung der thurg. Gewerbevereine, am 9. Oktober im „Falken" in Romanshorn versammelt, hat beschlossen, die Durchführung der Lehrlingsprüfungen für 1905 und 1906 der Sektion Dießenhofen zu überlassen, obschon sich auch Frauenfeld und Münchwilen zur Uebernahme bereit erklärt hatten.

Die Jahresrechnung wurde genehmigt und erzeigt: Einnahmen Fr. 1166. 74, Ausgaben Fr. 705. 08. Vermögen Fr. 461. 66.

Zum großen und allgemeinen Bedauern lehnte Hr. Ruoff eine Wiederwahl sowohl als Präsident wie auch als Vorstandsmitglied ab und ebenso lag von dem wegen Krankheit abwesenden Quästor, Hrn. Kaufmann von Tägerwilen, eine Rücktrittserklärung vor. Als Vertreter der neun Sektionen wurden dann offen gewählt: die Herren Hungerbühler in Arbon, Bieser in Amriswil, Zimmermann in Dießenhofen, Lutz in Bischofszell, Gubler in Weinfelden, Seitz in Kreuzlingen (neu), Kaiser in Müllheim und O. Mörikofer in Frauenfeld (neu).

Aus diesen neun Vorstandsmitgliedern wählte die Versammlung zum Präsidenten Hrn. Moosberger, zum Aktuar Herrn Mörikofer und zum Kassier Herrn Lenz. Die frei werdende Stelle eines Rechnungsrevisors wurde durch Herrn Burkhard, Schreiner in Weinfelden, wieder besetzt.

Der Handwerks- und Gewerbeverein Wädenswil beabsichtigt, anläßlich seines fünfzigjährigen Bestandes im Jahre 1905 eine Gewerbeausstellung vom Zürichsee zu veranstalten. Es sind nunmehr 40 Jahre her, seit in Wädenswil ein ähnliches Unternehmen vom nämlichen Verein arrangiert und mit großem Erfolg durchgeführt worden ist. Die Idee einer Gewerbeausstellung vom Zürichsee wird ohne Zweifel auch in den beteiligten Kreisen des rechten Seeufers lebhaften Anklang finden und verdient die von Wädenswil ausgehende Anregung lebhaft begrüßt und unterstützt zu werden.

Verschiedenes.

Vom Simplontunnel. Laut Budget der Bundesbahnen betragen die Ausgaben für den Bau des Simplontunnels und der Zufahrtslinien bis Ende 1903 Franken 55,397,958. 99. Hiervon ab die Subvention à fonds perdu Fr. 8,195,986, bleiben Fr. 47,202,972. Voraussichtliche Ausgaben im Jahre 1904 Fr. 13,984,000. Zusammen Fr. 61,185,972. Für das Jahr 1905 werden vorgesehen: Fr. 6,086,000. „Die Verzinsung des Baukapitals, sagt der Bericht zum Budget der Bundesbahnen, ist für das ganze Jahr berechnet unter Vorbehalt der Rektifikation bei Aufstellung des besonderen